

Weiterführende Informationen

Kursdaten

26. - 29. August 2025

Zeiten

09:15 bis 17:00 Uhr

Ort

UniS, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern

Sprache

Deutsch

Zielpublikum

Psychotherapeut:innen, Berater:innen, Fachpersonen

Kosten

CHF 1500.-

Credits

Die Anerkennung erfolgt gemäss den Richtlinien der jeweiligen Fachgesellschaft.

Anmeldung

Online (www.ieft.ch) mittels Formulars. Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Der Kurs wird nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt.

Anmeldefrist

25.07.2025

Annullierungsbestimmungen

Die Annullierung der verbindlichen Anmeldung durch den Teilnehmer / die Teilnehmerin ist bis 90 Tage vor Kursbeginn möglich. In diesem Fall werden nur die Verwaltungskosten (CHF 50.-) in Rechnung gestellt. Bei einer Kündigung von weniger als 90 Tagen vor Kursbeginn wird der volle Kursbetrag in Rechnung gestellt. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu stellen.

Organisation und Kontakt

Institut für Emotionsfokussierte Therapie Schweiz IEFT,
Länggassstrasse 23, 3012 Bern, www.ieft.ch / info@ieft.ch



Institut für Emotionsfokussierte Therapie
Institut pour la thérapie centrée sur les émotions
Institute for Emotion-Focused Therapy

Schweiz / Suisse / Switzerland



Emotionsfokussiertes Skilltraining für Fachpersonen (EFST): Eine viertägige Weiterbildung für Fachpersonen

26. bis 29.08.2025 in Bern
mit Dr. phil. Marielle Sutter

Möchten Sie Eltern und Betreuende dabei unterstützen, ihre Selbstwirksamkeit zu stärken und ihre Kinder durch herausfordernde Zeiten zu begleiten?

Das Institut für Emotionsfokussierte Therapie Schweiz (IEFT) lädt Fachpersonen zu einer praxisorientierten, erfahrungsba-
sierten Weiterbildung in Emotionsfokussiertem Skilltraining für Eltern (EFST) ein.

Zielsetzung

In dieser viertägigen Weiterbildung erwerben Sie fundierte Kenntnisse und praktische Kompetenzen, um EFST professionell anzuwenden.

EFST ist ein wissenschaftlich fundierter, kurzzeittherapeutischer Ansatz, der Eltern und Betreuende in ihrer Rolle stärkt. Studien zeigen, dass EFST nicht nur die psychische Gesundheit von Kindern verbessert, sondern auch Eltern mehr Selbstvertrauen und Handlungskompetenz verleiht. Die Methode ist flexibel anwendbar – in Einzel- oder Gruppenberatungen, in Präsenz oder online.

Methode und Inhalt

Tag 1 & 2: Der EFST-Eltern-Workshop – Die Methode selbst erleben

Die ersten beiden Tage der Weiterbildung sind als klassischer EFST-Eltern-Workshop gestaltet. Dies ermöglicht Ihnen, die Methode aus der Perspektive der Eltern zu erfahren – ein wichtiger Bestandteil, um später selbst Workshops oder Beratungen anzubieten.

- Einführung in die Grundlagen von EFST: Wie Emotionen unser Handeln und unsere Beziehungen beeinflussen.

- Motivation und innere Blockaden: Wie Eltern und Bezugspersonen durch „Gefühlsfallen“ ausgebremst werden – und wie man sie überwindet.

- Die drei Kernkompetenzen von EFST:

- **Validierung:** Die emotionale Welt des Kindes ernst nehmen und empathisch begleiten.
- **Effektive Grenzsetzung:** Klare und liebevolle Grenzen, die das Kind unterstützen, nicht bestrafen.
- **Beziehungsreparatur (Entschuldigung):** Missverständnisse und Konflikte aktiv heilen, um die Eltern-Kind-Bindung zu stärken.

Tag 3 & 4: Die Fachperspektive – EFST professionell anwenden

An den letzten beiden Tagen des Trainings tauchen Sie tief in die spezifischen Techniken der EFST-Stuhlarbeit ein. Sie erlernen und erleben die zentralen Stuhlinterventionen des EFST in der Rolle der Therapeut:in und der Klient:in. Diese Intervention ermöglichen es Eltern, mit ihrem imaginären Kind auf einem leeren Stuhl zu sprechen oder sich mit einem inneren Anteil ihrer selbst auseinanderzusetzen. Durch diese Methode werden

Emotionen aktiviert, Erlebnisse intensiviert und schwierige Gefühle in herausfordernden Situationen in Worte gefasst und verarbeitet.

Durch intensive Übungen, Supervision und Rollenspiele erhalten die Teilnehmenden Sicherheit in der Anwendung dieser Interventionen – sowohl in Einzelgesprächen als auch im Gruppenformat.

Dozentinnen



Marielle Sutter, Dr. phil.

Marielle Sutter ist eine eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin FSP und leitet seit 2014 das Institut für Emotionsfokussierte Therapie (IEFT) Schweiz. Sie absolvierte ihr Studium der Psychologie und Soziologie an der Universität Bern und promovierte 2006 unter der Betreuung von Prof. Klaus Grawe und Prof. Franz Caspar. Seit 2008 spezialisiert sie sich auf die Emotionsfokussierte Therapie (EFT, EFT-C und EFST) und wird kontinuierlich darin ausgebildet und supervidiert. Als engagierte Auszubildnerin und Supervisorin wirkt sie am IEFT Schweiz sowie an renommierten Instituten und Universitäten im deutsch- und französischsprachigen Raum. In ihrer Praxisgemeinschaft in Bern arbeitet sie mit Einzelpersonen, Paaren und Familien. Marielle Sutter ist der internationalen isEFT als Supervisorin und Auszubildnerin anerkannt. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Bern.



Sophie Wick, lic. phil.

Sie studierte Klinische und Allgemeine Psychologie sowie Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Fribourg. Anschliessend absolvierte sie den MAS in kognitiv-behavioraler und interpersoneller Psychotherapie am Klaus Grawe Institut in Zürich (2011-2015). Während dieser Zeit kam sie mit der Emotionsfokussierten Therapie in Kontakt und hat seither verschiedene EFT-Ausbildungen absolviert, insbesondere die ersten Curricula am IEFT Schweiz in EFT (2016) und EFT-C (2018). Sie arbeitet als Psychotherapeutin, Paartherapeutin und assoziierte Supervisorin des IEFT Schweiz in eigener Praxis in Biel/Bienne. Sophie Wick ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Institut für Emotionsfokussierte Therapie Schweiz
Länggassstrasse 23 / CH-3012 Bern
+41 79 469 61 42 / info@ieft.ch
www.ieft.ch

Accredited by:

